

2791-5295

Renate Homann
Theorie der Lyrik

Heautonome Autopoiesis als
Paradigma der Moderne

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung · Aporien der Theoriebildung	11

ERSTER TEIL: THEORIE

Erstes Kapitel

Immanuel Kant: Die Heautonomie des Ästhetischen ...	93
1. Kants Ästhetik als Transformation von Erkenntnis und Moral	94
2. Kants Ästhetik und die Theorie der modernen Literatur	184

Zweites Kapitel

Friedrich Schiller: Die Heautonomie der Literatur	250
1. Literatur als »Querelle« der naiven und der sentimentalischen Dichtung	250
2. Schillers Dichtungstheorie und Kategorien einer modernen Literaturtheorie	294

Drittes Kapitel

Friedrich Schlegel: Die Heautonomie der Theorie	313
1. Theorie als »Querelle des Anciens et des Modernes« .	314
2. Die universelle Methode: »Querelle« der modernen Literatur mit der alten Mythologie	347

Viertes Kapitel

Theorie der modernen Lyrik: Die-Heautonomie der Lyrik	391
1. Sprache als Modell von Verfassung	391
2. Lyrik als Modell von Inkulturation	459
3. Systematische Ortsbestimmung der Theorie der modernen Lyrik	497

ZWEITER TEIL: INTERPRETATIONEN

Fünftes Kapitel	
Paul Celan: »Todesfuge«	525
Sechstes Kapitel	
Paul Celan: »Sprachgitter«	601
Siebentes Kapitel	
Paul Celan: »Anabasis«	678
Ausblick	736
Literatur	742